

Praktikum - Wie hoch ist der Aufwand?

Beitrag von „Jungspund“ vom 31. Juli 2009 20:45

Hallo zusammen,

Da mein erstes Praxismodul immer näher rückt, werd ich langsam nervös ;). Ab September bin ich bis zu den Vorlesungsbeginn an einem allg. Gymnasium, rund 6 Wochen. Baden-Württemberg, Landkreis Karlsruhe.

Die ganzen PDF Dateien(Verwaltungsvorschriften, Handreichungen, Richtlinien etc) vom Landesbildungsserver hab ich schon gelesen, auch die von meiner Uni.

Ich soll die Woche 10 Stunden Hospitieren, insgesamt 30 Stunden selbst unterrichten. Dazu muss ich an allen Konferenzen, Elternabenden etc teilnehmen(also still drin sitzen und andächtig lauschen 😊).

Vorneweg, meinen Mentor hab ich noch nicht kennen gelernt, der ist noch nicht ausgewählt. Gibt anscheinend keinen der meine Kombination hat. Welche Stufen ich Unterrichte weiss ich also auch noch nicht, von 5 - 13 ist alles dabei im Praktikantenlotto :/.

Beim Hospitieren muss ich mir Notizen machen, da gibt es glaube ich so vorgefertige Bögen.

Jetzt würde ich gerne wissen wie ich mich auf den Unterricht vorbereiten soll. Ich bin schon lange aus dem Schulunterricht draussen. Ich hab null Ahnung wie ich jetzt mit Mathematik "Laien" umgehen soll. Was kann ich erwarten im welchen Schuljahr, wie formal muss ich sein, was sollte ich nicht machen? Wo kann ich die Stoffpläne nachschauen, das ich mich jetzt schonmal ein wenig einlesen kann?

In Physik hab ich nicht so die Panik, da fand ich das die Vorlesungen Praktische Physik 1-4 einen Bezug zum Physik Unterricht haben, da sollte mich nichts überraschen ;). Sollte einer ne Lücke erwischen, fang ich einfach mit theo an^^. Hier freu ich mich schon richtig.

Dann hab ich noch paar Fragen was die Pädagogischen Seminare betrifft: Es gibt ja Pädagogik und Fachpädagogik Unterricht. Werde ich da geprüft und benotet, oder sonst bewertet? Ist es viel zu lernen? Ist es genau so Fern der Realität was mir die Pädagogik Profs an der Uni erzählen?

Hab ich noch Zeit für meinen Nebenjob? Ich muss ja trotzdem Miete zahlen und was essen, auch wenn Praktikum ist. (Jobbe an einer Bar als Barkeeper, von daher hab ich nicht so bedenken). Bleibt noch Zeit für mein Sport?

edit: Dazu sollte ich vielleicht noch erwähnen, das ich auch das Vordiplom in Mathematik abgeschlossen habe, zeitgleich zur zwischenprüfung (Das is in Karlsruhe echt gut gemacht von der Prüfungskomission. Aber trotzdem viel stress^^)... Werd ich sehr stark unterfordert werden

=(? Davor hab ich am meisten Angst.

Bin für jede Hilfe / Erfahrung dankbar.

Mfg Jungspund